

**RS OGH 1984/6/27 1Ob616/84,
4Ob567/94, 4Ob2307/96k,
3Ob12/99g, 4Ob159/06w, 8Ob32/11f,
3Ob191/15g, 3O**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.1984

Norm

ABGB §889

ABGB §891

ABGB §1118 B2

Rechtssatz

Der auf einen Zinsrückstand im Sinne des § 1118 ABGB gestützten Räumungsklage gegen mehrere Mitmieter ist nur stattzugeben, wenn die Einmahnung des rückständigen Bestandzinses gegen jeden Mitmieter erfolgte.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 616/84
Entscheidungstext OGH 27.06.1984 1 Ob 616/84
Veröff: SZ 57/120 = JBI 1985,170
- 4 Ob 567/94
Entscheidungstext OGH 08.11.1994 4 Ob 567/94
- 4 Ob 2307/96k
Entscheidungstext OGH 17.12.1996 4 Ob 2307/96k
Auch; Beisatz: Davon kann allerdings dann abgesehen werden, wenn die Parteien des Vertrages eine Vereinbarung getroffen haben, daß der von einem Schuldner verwirklichte Auflösungsgrund gegen den anderen wirkt; dann reicht es für die Geltendmachung eines Zahlungsrückstandes als Auflösungsgrund gegen mehrere Mitschuldner auch aus, daß nur einer von ihnen vorher gemahnt und ihm eine Nachfrist gewährt wurde. (T1)
- 3 Ob 12/99g
Entscheidungstext OGH 28.04.1999 3 Ob 12/99g
- 4 Ob 159/06w
Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 159/06w
- 8 Ob 32/11f
Entscheidungstext OGH 26.04.2011 8 Ob 32/11f
- 3 Ob 191/15g
Entscheidungstext OGH 14.10.2015 3 Ob 191/15g
Auch
- 3 Ob 37/18i
Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 37/18i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0017291

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

14.05.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at